



	<b>Touren-Kurzbeschreibung:</b>	Radeln in Familie – Halbtagestour		
	<b>Start und Ziel:</b>	Haltestelle „Kirche“ der Linie GU1 in Habitzheim (Rundtour)		
	<b>Schwierigkeitsgrad:</b>	leicht		
	<b>Dauer:</b>	reine Fahrzeit ca. 1,5 Stunden		
	<b>Tourenlänge:</b>	zirka 18 Kilometer (Radfahrstrecke)		
	<b>Höhenmeterdifferenz:</b>	gering	Maximale Höhe: 200 m ü. NN	Minimale Höhe: 145 m ü. NN

## Wegbeschreibung:

Mit dem Bus der Linie GU1 erreicht man vom Bahnhof Dieburg die Haltestelle „Kirche“ in Habitzheim. In unmittelbarer Nähe zur Haltestelle befindet sich das [Hofgut Habitzheim](#). Die Geschichte des Hofgutes führt bis ins 12. Jahrhundert zurück und hat viel mit der Habitzheimer Geschichte zu tun. Die Familie zu Löwenstein bietet Führungen im Hofgut an. Nach einer Führung verlässt man das Hofgut in Richtung „Semder Straße“, orientiert sich nach links und biegt rechts auf die „Burggrabenstraße“ ein. Man verlässt den Ort Habitzheim auf der L3413 in Richtung Spachbrücken bis zur Tannenmühle, einer historischen Mühle, welche besichtigt werden kann. Zirka 150 m nach der Tannenmühle biegt man rechts in den Weg ein, welcher an der Gersprenz entlang, nach Klein-Zimmern führt. Auf dem Abschnitt der L3413 gibt es keinen separaten Radweg. Entsprechend ist hier der Verkehr besonders zu berücksichtigen. Alternativ kann man von Habitzheim über die K 124 in Richtung Klein-Zimmern radeln. Umgeben von Feldern erreicht man nach zirka 2,6 Kilometern den Ort Klein-Zimmern. Hier biegt man nach links auf „Geißberg“ ein. Entlang der Straße „Geißberg“ und über die „Burgstraße“ durchquert man den Ort. Am Ortsausgang befindet sich linker Hand der Sportplatz. An dieser Stelle begegnen sich die beiden Routen. Auf der „Burgstraße“ verlässt man linker Hand folgend Klein-Zimmern. Nach zirka 100 m biegt man rechts ein und folgt dem befestigten Weg bis zur Abzweigung „Wehrweg“. Hier fährt man auf einem unbefestigten Weg weiter geradeaus entlang des Katzengrabens.

Nach zirka 200 m erreicht man „Am Brückelchen“. Hier biegt man rechts ab und fährt bis zur „Marktstraße“. An der Kreuzung „Am Brückelchen“ / „Marktstraße“ biegt man nach links ab und folgt dem Radweg für zirka 1 Kilometer bis zum Birkenhof. Der Birkenhof hat einen Hofladen und bietet regionale Produkte an. Gegenüber dem Birkenhof führt die „Marktstraße“ in Richtung Semd. Dieser Straße folgt man für ca. 2,8 km nach Semd. Auf dem Weg nach Semd erreicht man nach zirka 900 m den Auenhof und den Hermannshof. Beide Höfe können besucht werden und bieten regionale Produkte an. Der Besucher kann sich direkt beim Erzeuger über die Tierhaltung informieren. Ausgehend von den beiden Höfen fährt man nun zirka 1,9 Kilometer bis man die L3151 am Ortsrand von Semd erreicht. Man quert die L3151 und folgt der „Beunestraße“ für zirka 160 Meter. Anschließend orientiert man sich nach rechts in den „Kurt-Schumacher-Ring“, welchem man in Richtung Ortsausgang folgt. Nach zirka 580 Metern biegt man noch vor Mayers Milchhof nach links ab. Dem befestigten Feldweg folgt man für zirka 360 Meter und biegt anschließend nach links ab. An der nächsten Gabelung hält man sich rechts. Nun fährt man für zirka 175 Meter entlang einer Baumgruppe. Am Ende der Baumgruppe orientiert man sich nach links. Nach zirka 135 Meter, am Ende des Feldweges, biegt man rechts ab. Entlang von Feldern fährt man zirka 1,6 Kilometer bis man die Habitzheimer Straße erreicht und biegt nach rechts ab. Die „Habitzheimer Straße“ verfügt über keinen separaten Radweg. Nach zirka 390 Metern fährt man links in einen Feldweg



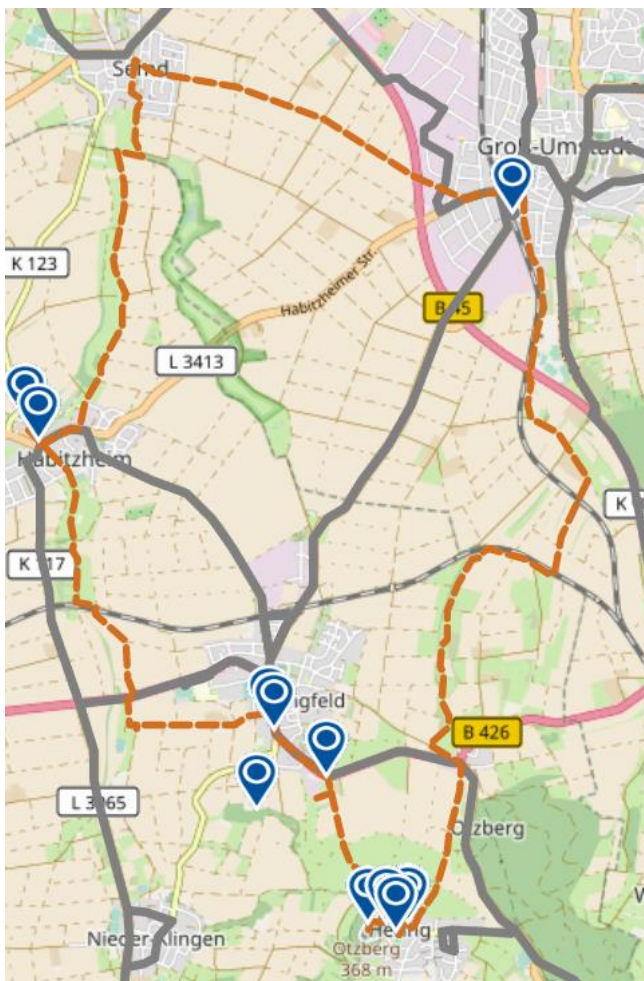
und folgt diesem für zirka 800 Meter bis man auf die L3065 trifft. Hier biegt man rechts ab und folgt der L3065 für zirka 340 Meter und biegt anschließend links ab. An der nächsten Kreuzung orientiert man sich nach rechts und fährt weitere 165 Meter, um scharf links abzubiegen. Der Straße folgt man für zirka 550 Meter und quert dabei einen Bahnübergang. Hinter dem Bahnübergang führt eine Straße nach links. Man befindet sich nun auf der letzten Etappe und fährt zirka 700 Meter geradeaus. Dabei unterqueren man die B45, passiert rechter Hand den Trainingsplatz des Tennisvereins 1878 Groß-Umstadt

sowie eine Minigolf-Anlage. Hier kann gern eine Runde Minigolf gespielt werden. Alternativ fährt man an der Minigolf-Anlage vorbei in Richtung [Freibad Groß-Umstadt](#). Wer sich gern mit einem Sprung in das kühle Nass erholen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Nach dem Freibadbesuch fährt man über die „Mühlstraße“ wieder in Richtung Ausgangspunkt. Der „Mühlstraße“ folgt man für zirka 840 Meter und biegt scharf links in die „Güterstraße“ ein. Am Ende der „Güterstraße“ erreicht man den Busbahnhof und den Bahnhof Groß-Umstadt (Mitte).

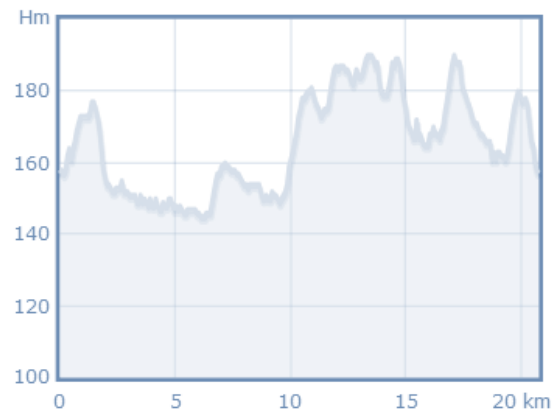
### Eignung:

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

### Kartenansicht:



### Höhenprofil:



Gefördert durch  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die  
Entwicklung des ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Mitfinanziert durch  
Das Land Hessen im Rahmen des  
Entwicklungsplans für den ländlichen Raum  
des Landes Hessen 2014 – 2020



Dieser Code führt Sie direkt zum ELER-  
Programm des hessischen Ministeriums  
für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz